

darin, mit motivierten Mitarbeitern auch schwierige Zeiten durchstehen zu können. So lobte Rolf Hüffermann explizit die Bemühungen der Bundesregierung, durch die Bereitstellung entsprechender finanzieller Mittel in beschäftigungsarmen Zeiten eine Weiterbildung der Mitarbeiter ermöglicht zu haben.

### Lob für Regierung

„Durch eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit ist es uns gelungen, trotz eines Produktionsrückganges um etwa 50 Prozent den Mitarbeiterstamm in unveränderter Höhe beizubehalten. Gleichzeitig machen wir uns aber auch jetzt schon intensiv Gedanken zum demografischen Wandel. Bereits heute setzen wir uns mit den Mitarbeitern von morgen auseinander und möchten mit gezielten Einladungen bei den regionalen Schulen und deren Schülern Interesse an unserem Unternehmen wecken. Nur wenn wir die Alterstruktur im Auge behalten, wird es uns gelingen, auch noch in den nächsten zehn bis 20 Jahren erfolgreich Fahrzeugbau betreiben zu können.“

### Weiteres Standbein

Gleichzeitig investiert Hüffermann jedoch auch in die Entwicklung neuer Produkte bzw. will das vorhandene Know-how im Stahlbau in weiteren Transportberei-



**Dr. Bernhard Becker: Intelligente Produktideen und motivierte Mitarbeiter treiben die Entwicklung des Standortes voran.**  
(Fotos: fh)

chen nutzen. So ist es beispielsweise zu einer Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn gekommen, die in einem ersten Schritt die Chassis-Aufbereitung beim rollenden Material beinhaltet. In diesem Zusammenhang verwies Stephan von Schwander auf das nicht nur vorhandene KBA-Zertifikat, sondern auch auf die inzwischen erfolgreich absolvierte Zertifizierung durch das EBA (Eisenbahn Bundesamt). Dabei ergeben sich, durchaus auch unter den notwendigen wirtschaftlichen Aspekten, sinnvolle Verbindungen zwischen den einzelnen Produkt-

sparten und Beschäftigungsbereichen. Ganz konkret bedeutet dies bei Hüffermann beispielsweise ein Forschungsprojekt im Bahnbereich, bei dem einmal mehr ein beschleunigter Wechsel abgestimmter Aufbauten im Forschungsmittelpunkt liegt. Dr Becker: „Genau solche Projekte passen in die jetzige Beschäftigungssituation. Einerseits werden so Beschäftigungsmöglichkeiten für die Mitarbeiter geschaffen, andererseits kann das gewonnene Wissen in Zeiten erneut anziehender Konjunktur für zukünftige Produkte genutzt werden.“

**So können SIE  
uns erreichen...**

#### NFM-Verlag KG

Wilhelm-Giese-Straße 26  
27616 Beverstedt  
Tel.: +49 (0) 47 47/87 41-0  
Fax: +49 (0) 47 47/87 41-222



**FAHRZEUGBAU**  
**böse**

*Fahrzeugaufbauten mit System*  
einfach, leicht und leistungsstark

Lackierungen – Beschriftungen – Nutzfahrzeugservice





www.boese-fahrzeugbau.de

**Fahrzeugbau Heinz Böse GmbH Im Weißbruch 36, D-59889 Eslohe-Reiste, Tel. 0 29 73/80 60 Fax 0 29 73/8 06 65**